



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Glauber: Golfplätze sind Insektenparadiese – 9 "Blühende Golfplätze" ausgezeichnet**

Glauber: Golfplätze sind Insektenparadiese – 9 "Blühende Golfplätze" ausgezeichnet

13. November 2021

Golfplätze verfügen über große Flächen, die sich bestens dafür eignen, naturnah angelegt zu werden. Das betonte heute **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** bei der Überreichung der Auszeichnung „Blühender Golfplatz“ an neun Golfplätze in München: „Arten- und Insektenschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir noch mehr artenreiche Lebensräume für Pflanzen und Insekten schaffen. Die naturnah angelegten freien Flächen der Golfplätze sind wahre Natur- und Insektenparadiese. Die Blühenden Golfplätze zeigen, dass der Schutz der Umwelt und die Nutzung der Sportanlage sehr gut miteinander in Einklang gebracht werden können. Mit unserer Auszeichnung wollen wir noch mehr Golfplätze dazu motivieren, das große Potential ihrer Anlagen für mehr Artenvielfalt zu nutzen.“ Die Auszeichnung „Blühender Golfplatz“ ist ein weiterer Baustein der Initiative des Umweltministeriums „Blühpakt Bayern“ und honoriert besonderes Engagement auf bayerischen Golfanlagen für die Arten- und Insektenvielfalt.

Für eine Auszeichnung als „Blühender Golfplatz“ müssen bestimmte Kriterien zur Förderung der Insektenfauna erfüllt werden. Dazu gehört insbesondere die naturnahe Gestaltung von mindestens 30 Prozent der Freiflächen, keine flächige Verwendung chemischer Pflanzenschutzmittel, der Verzicht torfhaltiger Substrate und der Erhalt von Überwinterungsstrukturen für Insekten und andere Tiere. Die bayerischen Golfplätze verfügen über eine Fläche von mehr als 10.000 Hektar. Dreiviertel dieser Flächen werden nicht für den Spielbetrieb verwendet und eignen sich für eine naturnahe Gestaltung.

Golfclubs, die sich für die Auszeichnung bewerben möchten, können eine kostenlose Beratung mit Empfehlungen zu Pflanzenauswahl, Bodenvorbereitung und Pflege für insektenfreundliche Areale erhalten. Das Umweltministerium und der Bayerische Golfverband stellen dafür bis zum Jahr 2023 zusammen jährlich insgesamt 20.000 Euro bereit. Durchgeführt wird die fachliche Beratung vom Landesbund für Vogelschutz (LBV). Der Bayerische Golfverband ist zudem Mitglied der im letzten Jahr gegründeten Blühpakt-Allianz. Die Allianz-Partner unterstützen die Ziele des Blühpakts Bayern und engagieren sich aktiv für mehr Arten- und Insektenvielfalt.

Weitere Informationen zum Blühpakt Bayern sind verfügbar unter www.bluehpakt.bayern.de.

Folgende Golfplätze wurden ausgezeichnet:

- Golf-Club Chieming e.V., Landkreis Traunstein
- Golfclub Mangfalltal e.V., Feldkirchen-Westerham, Landkreis Rosenheim
- Münchner Golf Club e.V., Thalkirchen
- Golfclub Schloss Maxlrain e.V., Tuntenhausen, Landkreis Rosenheim
- Golfplatz Tutzing, Landkreis Starnberg
- Golfclub Wörthsee e.V., Landkreis Starnberg
- Golfclub Gäuboden e.V., Aiterhofen, Landkreis Straubing-Bogen
- Golf- und Landclub Oberpfälzer Wald e.V., Neunburg vorm Wald, Landkreis Schwandorf
- Golf- und Land-Club Regensburg e.V., Donaustauf, Landkreis Regensburg

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

